

Informations- und Orientierungsveranstaltung

am 19. und 20. März 2013 an der Humboldt-Universität zu Berlin

„Besteuerung staatlicher Hochschulen auf dem neuesten Stand“

- Entwicklung – Erläuterung – Gestaltung – Perspektive -

► THEMEN UND TEILNEHMERKREIS:

Steuerfokus A:

„Praktischer Umgang mit Stiftungen an Hochschulen“

Steuerfokus B:

„Problemfelder der Kapitalertragsteuer“

Steuerfokus C:

„Steuerliche Relevanz von gemeinsamen Berufungen am Beispiel der Uni HH“

Steuerfokus D:

„Aktuelle Steuerfragen aus Außenprüfungen bei Hochschulen“

Steuerfokus E:

„Reform des Gemeinnützigkeitsrechts – Auswirkungen auf Hochschulen und deren Förderer“

Steuerfokus F:

„Problematik essenzieller Umsatzsteuerfragen bei Hochschulen“

Steuerfokus G:

„Aktuelle Umsatzsteuer-Komplikationen erkennen und vermeiden“

Steuerfokus H:

„Veranstaltungssponsoring an Hochschulen“

Steuerfokus I:

„Exemplarische Umsatzsteueranalysen aus dem Hochschulalltag“

Teilnehmerkreis:

- Führungskräfte/Abteilungsleiter der Hochschulen sowie Fachpersonal aus den Haushalts- und Finanzabteilungen
- Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer sowie FAFStR

► FACHREFERENTEN:

Dipl.-Finanzwirt Jochen Bürstinghaus
(Oberfinanzdirektion Rheinland)

Dr. Martin Strahl -Steuerberater-
CARLÉ_KORN_STAHL_STRAHL (Köln)

Prof. Dr. Thomas Küffner -WP/StB/RA/FAfStR-
Dr. Küffner & Partner GmbH (Landshut)

Ministerialdirigent a. D. Werner Widmann
(ehemals FinMin Rheinland-Pfalz)

Dr. Thomas Fritz -Steuerberater-
Dr. Mohren & Partner (München)

Dipl.-Finanzwirt Torsten Volkmann -StB-
RBS RöverBrönnerSusat (Hamburg/Berlin)

Dipl.-Finanzwirt Stefan Gust -RA-
PricewaterhouseCoopers AG (Hamburg)

Andreas Panterodt -Bilanzbuchhalter-
(Steuerreferent der Universität Hamburg)

Dipl.Kfm.-Dipl.Bw. Uwe Baldauf
KommunSense-Redaktionsleiter (Berlin)

► ORT UND TERMIN:

Humboldt Graduate School („Luisensaal“)
Luisenstr. 56, 10117 Berlin (Nähe Hauptbhf.)

19./20. März 2013 (jeweils von 09-16.30 Uhr)

► FACHLICHE LEITUNG:

Dipl.-Finanzwirt Torsten Volkmann -StB-
ORR Joachim Gruba (Finanzamt Herne)

► VERANSTALTER:

KOMMUNSENSE-FORTBILDUNG (Uwe Baldauf)

Tel./Fax: (030) 833 07 28

Email: uwebaldauf@gmx.de

Website: www.kommunsense.de

VERANSTALTUNGS – MATRIX:

- Begrüßung und einführende Worte des Veranstalters -

| Tag/ Zeitpunkt: | Referenten: | Themenbereich / Gliederungspunkte |
|--------------------|--|--|
| 19.03.2013 | | A. Praktischer Umgang mit Stiftungen an Hochschulen |
| 09.00 -10.00 | Dipl.-Finw Torsten Volkmann - Steuerberater - | <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Einführung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen - Steuerliche Begünstigungen 2. <u>Erscheinungsformen</u> von Stiftungen an Hochschulen 3. Selbständige Stiftungen und ihre <u>Einbindung ins Umfeld der Hochschule</u> 4. <u>Typische Praxisfragen</u> b. unselbständigen Stiftungen <ul style="list-style-type: none"> - Steuerliche Aspekte - Organisation des Alltags (u. a. Satzungsanpassungen, Gremiensitzungen, Umlaufbeschlüsse) |
| 19.03.2013 | | B. Problemfelder im Bereich der Kapitalertragsteuer bei Hochschulen |
| 10.00 -11.00 | Dipl.-Finanzwirt Jochen Bürstinghaus (OFD Rheinland) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Konsequenzen der zentralen oder dezentralen Organisation <u>steuerrelevanter Tätigkeiten</u> aus Sicht der Finanzverwaltung 2. Auffassung der Finanzverwaltung zum Umfang der <u>Steuerbefreiung des BgA „Auftragsforschung“</u> 3. Folgen der Verwaltungsauffassung zur <u>Rücklagenbildung</u> im BgA „Auftragsforschung“ 4. <u>Verdeckte Gewinnausschüttungen</u> (vGA) durch „ungewollte“ Vermögenstransfers |
| 11.00 -11.30 | (Kaffeepause) | |
| 19.03.2013 | | C. Steuerliche Relevanz von gemeinsamen Berufungen am Beispiel der Universität Hamburg |
| 11.30 -12.30 | RA Dipl.-Finw. Stefan Gust Andreas Panterodt (Universität Hamburg) | <ol style="list-style-type: none"> I. <u>Gemeinsame Berufungen in der Hochschulpraxis</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriff und Durchführung von gemeinsamen Berufungen 2. Beispiele aus der Hochschulpraxis der Uni HH II. <u>Umsatzsteuerliche Relevanz</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmerische oder hoheitliche Tätigkeit 2. Leistungsaustausch oder gemeinsame Zweckverfolgung III. <u>Ertragsteuerliche Relevanz</u> |

| | | |
|--------------|---|--|
| 12.30 -13.30 | (Mittagspause) | IV. <u>Kategorisierung und pragmatische praktische Handhabung</u> |
| 19.03.2013 | | D. Aktuelle Fragen aus steuerlichen Außenprüfungen bei Hochschulen |
| 13.30 -15.00 | Dr. Martin Strahl - Steuerberater - | I. <u>Bestimmung der Aufgriffseinheiten für BgA und Zuordnung von BgA</u> 1. BgA im Forschungsbereich 2. Hochschulseitige Zentraleinheiten 3. Patentverwertung – BgA, Vermögensverwaltung, Hoheitsbetrieb? 4. Zuordnung der Forschung im medizinischen Bereich II. <u>Umsatzsteuer</u> 1. Zuschüsse und Kooperationsverhältnisse 2. Privatrechtliche Verträge und Leistungsortbestimmung 3. Weiterbildungsmaßnahmen 4. Wettbewerbsverhältnis und Beistandsleistungen 5. Abzugsfähigkeit von Vorsteuerbeträgen III. <u>Gewinnermittlung und Ertragsbesteuerung sowie vorbeugende Gestaltungen</u> 1. Abgrenzung ertragsteuerfreier Forschungstätigkeiten 2. Aufbau der Gewinnermittlung – Einbeziehung von Gemeinkosten 3. Finanzierung betrieblich veranlasster Aufwendungen durch Landesmittel 4. Trennungsrechnung IV. <u>Zuwendungsbestätigungen</u> 1. Unentgeltlichkeit der Spende – Problematik des zeitnahen Abschlusses von Forschungs Kooperationen 2. Mittelverwendung |
| 15.00 -15.30 | (Kaffepause) | |
| 19.03.2013 | | E. Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz (GemEntBG) – Auswirkungen auf Hochschulen und deren Förderer |
| 15.30 -16.30 | Dipl.-Vw. Dr. Thomas Fritz - Steuerberater - | I. <u>Änderung der Abgabenordnung</u> 1. Verlängerung der Mittelverwendungsfrist 2. Einführung einer Nachholmöglichkeit zur Bildung von Rücklagen 3. Verlängerung des Ansparzeitraums bei Stiftungserrichtung 4. Einführung eines gesonderten Anerkennungsverfahrens mit Grundlagenbescheid II. <u>Änderung des Einkommensteuergesetzes</u> 1. Anhebung der Steuerfreibeträge für „Übungsleiter“ und ehrenamtliche Tätigkeit 2. Klarstellungen beim Sonderausgabenabzug für Stiftungsvermögenstockspenden 3. Entschärfung der Haftung bei Spendenfehlverwendung |
| ca. 16.30 | Ende des 1. Seminartages | |

| | | |
|--------------|--|---|
| 20.03.2013 | | „Neue umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen für Einrichtungen des öffentlichen Rechts“ |
| 09.00 -09.30 | StB Dipl.-Finw. T. Volkmann Dipl.Kfm.-Dipl.Bw. Uwe Baldauf | Situationsbeschreibung – Perspektive – Gestaltungs- und Handlungsempfehlungen |
| 20.03.2013 | | F. Problematisierung essenzieller Umsatzsteuerfragen bei Hochschulen |
| 09.30 -10.30 | Ministerialdirigent a.D. Werner Widmann (ehemals FinMin Rheinl.-Pf.) | 1. <u>Unternehmereigenschaft</u> – Abgrenzung der nicht wirtschaftlichen (hoheitlichen) Sphäre vom wirtschaftlichen Bereich 2. Besteuerung von <u>Kooperationsleistungen</u> 3. <u>Umfang des Vorsteuerabzuges</u> 4. Besteuerung der <u>unentgeltlichen Wertabgaben</u> 5. Reichweite von <u>Steuerbefreiungen</u> (insbes. § 4 Nrn. 14, 18, 21 und 22 UStG) |
| 10.30 -11.00 | (Kaffeepause) | |
| 20.03.2013 | | G. Aktuelle Umsatzsteuer-Komplikationen im Hochschulbereich frühzeitig erkennen und erfolgreich vermeiden |
| 11.00 -13.00 | Prof. Dr. Thomas Küffner (RA/StB/WP/FAfStR) | I. <u>Veränderungen beim Vorsteuerabzug und bei der Vorsteuerkorrektur</u> 1. Neue Grundsätze bei Eingangsleistungen ab 1. Januar 2013 2. Sonderregelung für gemischt genutzte Immobilien (§ 15 Abs. 1b UStG) 3. Beispiele und Ratschläge für die Praxis II. <u>Umsatzsteuerliche Organschaftskonstellation</u> 1. Ein geeignetes Gestaltungsinstrument? 2. Position der Rechtsprechung und Finanzverwaltung 3. Risiken und Unwägbarkeiten 4. Perspektivische Einschätzung und Handlungsempfehlungen III. <u>Grenzüberschreitender Leistungsaustausch</u> 1. Innergemeinschaftliche Dienstleistungen und Warenbewegungen 2. Warenlieferungen mit Drittlandsbezug |
| 13.00 -14.00 | (Mittagspause) | |
| 20.03.2013 | | H. Veranstaltungssponsoring an Hochschulen |
| 14.00 -15.00 | StB Dipl.-Finw. T. Volkmann Dipl.Kfm.-Dipl.Bw. Uwe Baldauf | I. <u>Grundlagen des Sponsorings</u> |

| | | |
|-------------------------------|--|---|
| 15.00 -15.30 | (Kaffeepause) | <p>Definition - Ertragsbesteuerung - Umsatzbesteuerung des Sponsorings unter Berücksichtigung des Umbruchs der Besteuerung der öffentlichen Hand</p> <p>II. <u>Aktuelle Entwicklungen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umsatzsteuerlicher Leistungsaustausch (BMF vom 13.11.2012 und Folgewirkungen für die Praxis) <ul style="list-style-type: none"> - Sponsoringleistungen ohne besondere Hervorhebung - Anzahlungsrechnungen aus 2012 – Notwendigkeit zur Rechnungsberichtigung? - Rückforderungsrecht des Sponsors bei irrtümlicher Annahme der Umsatzsteuerpflicht? - Umfang des Betriebsausgabenabzugs beim Sponsor - Zuwendungsbestätigung statt Rechnung bei nichtsteuerbarem Leistungsaustausch? 2. Weitere Anwendung des ermäßigten USt-Satzes beim passivem Sponsoring im Rahmen eines gemeinnützigen BgA (BFH v. 08.03.2012 – V R 14/11) 3. Vorsteuerabzug aus Rechnungen des Sponsors (FG Berlin-Brdbg. v. 11.06.2012 – 2 K 2091/09) <p>III. <u>Praxisfälle und Handlungsempfehlungen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sponsoring von Veranstaltungen im Hoheitsbereich, im Zweckbetrieb und im BgA 2. Geld- und Sachsponsoring 3. Kooperationsverträge: Abgrenzung des Sponsoring von den Gemeinschaftsveranstaltungen 4. Sponsoring von Nebenleistungen (Pausengetränke, Catering, Abendveranstaltung) 5. Aufteilung von Sponsoringleistungen 6. Spenden im Zusammenhang mit Veranstaltungen |
| 20.03.2013 | | <p>I. Exemplarische Umsatzsteueranalysen aus dem Hochschulalltag</p> |
| 15.30 -16.30 ca. 16.30 | <p>Dipl.-Kfm. Uwe Baldauf Spezialist für Steuer- u. Wirtschaftsfragen öffentl. Betriebe</p> <p>Ende des 2. Seminartages</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorsteuerabzug aus Gebäudeaufwendungen in Zusammenhang mit der <u>Errichtung einer Photovoltaikanlage</u> richtig erfassen. 2. Umgehung von Stolpersteinen beim <u>Reverse-Charge-Verfahren</u>. 3. Die <u>Margenbesteuerung bei Reiseleistungen</u> richtig handhaben. 5. <u>Berücksichtigung von Leistungsbündeln</u>: Mehrheit von Leistungen oder einheitliche Leistung? |

| | |
|------------------------------|--|
| Teilnahmegebühr: | <p>Die <u>Teilnahmegebühr</u> für das Seminar am <u>19./20. März 2013</u> an der Humboldt-Universität zu Berlin (Luisensaal) beträgt: 900 Euro p. P. (zzgl. 19 % USt)</p> <p><u>Sonderpreis</u> für Angehörige des öffentl. Dienstes: 600 Euro p. P. (zzgl. 19 % USt)</p> <p>Bei einer <u>Mehrplatzbuchung</u> wird ein gestaffelter Sonderrabatt gewährt. Nähere Informationen können diesbzgl. beim Veranstalter erfragt werden.</p> <p>Fundierte Skriptmaterialien sowie ein Mittagsbuffet (neu), Getränke, Snacks, Obst und Gebäck sind im Seminarpreis enthalten.</p> |
| Teilnahmebedingungen: | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der <u>Eingang der Seminaranmeldung</u> wird bestätigt. Die <u>Teilnahmegebühr</u> wird vor Veranstaltungsbeginn (nach Erhalt der ordnungsgemäßen Rechnung) fällig. ▶ Die <u>Vertretung</u> angemeldeter Teilnehmer/-innen ist möglich. ▶ Die Teilnehmer/-innen erhalten eine <u>Teilnahmebestätigung</u>. |
| Sonstige Hinweise: | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Die <u>Teilnahmegebühr</u> enthält ein schmackhaftes Mittagsmenü, welches an beiden Seminartagen bereitsteht. ▶ Eine Auswahl von <u>Übernachtungsmöglichkeiten</u> (Hotelverzeichnis) in Veranstaltungsnähe kann bei der Seminarleitung angefordert werden. ▶ Da an der „Humboldt Graduate School“ nur begrenzte <u>Pkw-Parkmöglichkeiten</u> zur Verfügung stehen, wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. |
| Standort: | <p style="text-align: center;">http://humboldt-graduate-school.de/humboldt-graduate-school/hgs-campus/Lageplan%20HGS.png</p> |

Informations- und Orientierungsveranstaltung

am 19. und 20. März 2013 an der Humboldt-Universität zu Berlin

Besteuerung staatlicher Hochschulen auf dem neuesten Stand**- Entwicklung - Erläuterung - Gestaltung - Perspektive -**

▶ Fax-Anmeldung: (030) 833 07 28 ◀

Ja, ich/wir nehme(n) an dem oben genannten Fachseminar teil:

Veranstaltungsort: Humboldt Graduate School („Luisensaal“)
Luisenstraße 56, 10117 Berlin (Nähe Hauptbahnhof)**Fachreferenten:** Volkmann/Bürstinghaus/Strahl/Küffner/Widmann/Fritz/Gust/
Panterodt/Baldauf**Seminargebühr:** () 900 Euro pro Person (zzgl. 19 % USt)
() 600 Euro pro Person (zzgl. 19 % USt)
-Sonderpreis für Angehörige des öffentlichen Dienstes-

- ▶ Bei Mehrplatzbuchungen - Sonderrabatt gemäß Absprache.
- ▶ Inkl. Mittagsbuffet, Snacks, Getränken, Obst, Gebäck und wertvollen Skriptunterlagen.

Teilnehmer(in) 01:

Teilnehmer(in) 02:

Teilnehmer(in) 03:

Email-Kontakt :**Rechnung an** :
(Datum).....
(Unterschrift)